

Schulinterner Lehrplan Latein der Klasse 9 (G9)

(Fassung vom 15.02.2021)

1. Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: L26 Die Römer in Germanien</p> <p>Inhaltsfeld 1: Provinzen; Herrschaftsanspruch und Expansion</p> <p>Inhaltsfeld 3: cum – Sätze; u – Dekl.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: L27-28 <i>Der Aufstieg des jungen Octavian</i> Die Herrschaft des Kaisers Augustus</p> <p>Inhaltsfeld 1: Republik und Prinzipat</p> <p>Inhaltsfeld 3: Adv. Bestimmung: nominaler Abl. abs., Prädikativum</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: L29-30 <i>Nero: Künstler oder Kaiser?</i> <i>Macht und Ohnmacht</i></p> <p>Inhaltsfeld 1: Herrschaftsanspruch Prinzipat</p> <p>Inhaltsfeld 2: Leserlenkung, Wirkung von unterschiedlicher Wortstellung erkennen und beschreiben/Textsorte benennen</p> <p>Inhaltsfeld 3: konjunktivische NS in der Vorzeitigkeit zum Prädikat im Praesens im HS; ind. Fragesätze; conj. Perfekt</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: L31 <i>Eine ungeahnte Katastrophe - Pompeji</i></p> <p>Inhaltsfeld 1: Herrschaftsanspruch Prinzipat</p> <p>Inhaltsfeld 2: Textsorte bestimmen</p> <p>Inhaltsfeld 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deponentien • Adv. Bestimmung • Partizip der Deponentien • fieri 	<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: T1-T2 <i>Die Anfänge des Christentums</i> <i>Christen und Nichtchristen</i></p> <p>Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion</p> <p>Inhaltsfeld 2: Stilmittel bestimmen</p> <p>Inhaltsfeld 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> • weitere Kasusfunktionen des Dativs • nolle • Verwendung des Gerundiums • Genitivus qualitatis • Gerundium 	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p>Thema: T3-T4 <i>Latein im Mittelalter</i> <i>Busbequius in der Türkei</i></p> <p>Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion</p> <p>Inhaltsfeld 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwendung des Gerundivums mit und ohne esse • Dativus auctoris • Gerundivum • Komparation des Adjektivs und Adverbs • Abl. comperationis • Komperativ und Superlativ • i-Deklination

2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Die in den Tabellen aufgeführten inhaltlichen Schwerpunkte und Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung sind dem KLP für das Gymnasium SI Latein entnommen.

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler können...
<p>I. Die Römer in Germanien</p>	<p>Inhaltsfeld 1: Provinzen Herrschaftsanspruch und Expansion</p> <p>Inhaltsfeld 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> • cum-Sätze • u-Deklination 	<p>Sprachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, • unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, • ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, • bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen. <p>Textkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen, • Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern • verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen <p>Kulturkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... Grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten • <p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digital mit lateinischen Texten arbeiten; Syntaktische Strukturen veranschaulichen: S. 181, Aufgabe 2; S. 186+187; S. 215, Aufgabe 1 • Quellenursprung (Herausgeber einer Website, Autor einer Quelle) überprüfen: S. 72; S. 165 • Nutzung geeigneter Medien; eine Präsentation erstellen: S. 73 • Inhalte kreativ umsetzen: S. 164+165; S. 265
<p>II. Der Aufstieg des jungen Octavian Die Herrschaft des Augustus</p>	<p>Inhaltsfeld 1: Republik und Prinzipat</p> <p>Inhaltsfeld 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adverbiale Bestimmung • Nominaler Abl. abs • Prädikativum 	<p>Sprachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, • und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, • bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, • durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern. :

		<ul style="list-style-type: none"> • unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern. <p>Textkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, • Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen, • Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern • ... Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen, • Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren, <p>Kulturkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ...Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten, • Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern, <i>Hier:</i> Octavian und der Beginn des Prinzipats • die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> Machtausübung und Wohlstand während der Herrschaft des Augustus <p><i>Medienkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Szenische Darstellung: S. 192, Aufgabe 1; S. 254, Aufgabe 2b
<p>III. Nero: Künstler oder Kaiser? Macht und Ohnmacht</p>	<p>Inhaltsfeld 1: Herrschaftsanspruch Prinzipat</p> <p>Inhaltsfeld 2: Leserlenkung, Wirkung von unterschiedlicher Wortstellung erkenne und beschreiben/Textsorte benennen</p> <p>Inhaltsfeld 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konjunktivische NS in der Vorzeitigkeit zum Prädikat im Präsens im HS • Ind. Fragesätze • Konj. Perfekt 	<p>Sprachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, • bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, • im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen, • unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern • durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, • bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender • Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren <p>Textkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen, • Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, <p>Kulturkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen, • die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern. <i>Hier:</i> Die Herrschaft des Kaisers Nero

		<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier</i>: Die Rolle der Frau in der Kaiserzeit <p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommentieren im Internet: S. 247, Aufgabe 3c • Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen: S. 209, Aufgabe 5; S. 240
<p>IV. Eine ungeahnte Katastrophe - Pompeji</p>	<p>Inhaltsfeld 1: Herrschaftsanspruch Prinzipat</p> <p>Inhaltsfeld 2: Textsorte bestimmen</p> <p>Inhaltsfeld 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deponentien • Adv. Bestimmung • Partizip der Deponentien • fieri 	<p>Sprachkompetenz: ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, • durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz m Deutschen erweitern, • bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen <p>Textkompetenz: ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, • verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen (<i>Hier</i>: Übersetzungsvarianten für das PC) • Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern <p>Kulturkompetenz: ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, • die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier</i>: griechischer Mythos und Rezeption des griechischen Mythos in Rom <p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quellenursprung (Herausgeber einer Website, Autor einer Quelle) überprüfen: S. 72; S. 165
<p>V. Die Anfänge des Christentums Christen und Nichtchristen besonderer Philosoph</p>	<p>Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion</p> <p>Inhaltsfeld 2: Stilmittel bestimmen</p> <p>Inhaltsfeld 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> • weitere Kasusfunktionen des Dativs • nolle • Verwendung des Gerundiums • Genitivus qualitatis Gerundium 	<p>Sprachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, • bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen • durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, • Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren <p>Textkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, • Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, • Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen <p>Kulturkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... die Funktion von (Mythos und) Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten, • Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen • ... antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen,

		<ul style="list-style-type: none"> Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern. <i>Hier</i>: Die Entwicklung des Christentums in den ersten nachchristlichen Jahrhunderten <p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Chancen und Risiken der Mediennutzung reflektieren: S. 223, Entdeckeraufgabe; S. 232,
<p>VI. Latein im Mittelalter Busbequius in der Türkei</p>	<p>Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion</p> <p>Inhaltsfeld 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> Verwendung des Gerundivums mit und ohne esse Dativus auctoris Gerundivum Komparation des Adjektivs und Adverbs Abl. comperationis Komperativ und Superlativ i-Deklination 	<p>Sprachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren <p>Textkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren, <p>Kulturkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ... antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen, Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen. <i>Hier</i>: Karl der Große und die karolingische Renaissance/ Latein im Zeitalter des Humanismus, Spannungen und Konflikte im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern <p>Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Möglichkeiten der medialen Informationsverbreitung und Kommunikation kennen: S. 197, Aufgabe 4; S. 223, Entdeckeraufgabe; S. 247, Aufgabe 3c Szenische Darstellung: S. 192, Aufgabe 1; S. 254, Aufgabe 2b